

Brücken bauen zwischen Landwirtschaft und Bevölkerung

*Stefanie Mancini** – Im Frühling 2022 hat der Landwirtschaftliche Informationsdienst (LID) das Projekt AgrarScouts gestartet. Ziel ist es, der Bevölkerung Agrarthemen mit Wissen aus erster Hand näher zu bringen und das Verständnis für die Landwirtschaft zu fördern. Zwischenzeitlich gibt es in der Deutschschweiz rund 50 geschulte AgrarScouts, die als Botschafterinnen und Botschafter im Einsatz sind. In der Westschweiz ist eine ähnliche Ausbildung im Gespräch.

An der BEA in Bern im Frühling 2023 waren die AgrarScouts bereits zum zweiten Mal im Einsatz. Parallel dazu fanden zwei Schulungen statt. An einer dieser Schulungen war auch Irene Zurbrügg-Isenschmid, Mitglied von Mutterkuh Schweiz, mit dabei. Gleich im Anschluss hatte sie dann ihren ersten Einsatz. Wir wollten von der Bäuerin FA wissen, was sie dazu bewegen hat, diese Ausbildung zu absolvieren.

LID: Was hat dich motiviert, AgrarScout zu werden?

Irene Zurbrügg-Isenschmid (IZI): Ich kommuniziere gerne mit der nicht-landwirtschaftlichen Bevölkerung. Plus habe ich mir persönlich vorgenommen, einmal pro Jahr eine Weiterbildung zu machen, damit ich à jour bleibe. Die AgrarScouts-Ausbildung mit dem Training und dem Einsatz war ideal dafür und liess mich diese beiden Aspekte verbinden.

LID: Was sind die Vorteile, wenn man die Ausbildung macht?

IZI: Die Praxisbeispiele und die Theorie sind auch privat von grossem Nutzen. Es hat mich persönlich weitergebracht.

LID: Wie ist es dir während den zwei Schulungstagen ergangen?

IZI: Der erste Tag war genial. Ich konnte sehr viel vom AgrarScout-Trainer Matthias Zurflüh profitieren. Es war ein guter Mix aus praktischen Übungen und Theorie. Am Abend war ich etwas angespannt, ob das mit dem Dialog suchen am nächsten Tag funktionieren würde. Dank der Schulung fühlte ich mich aber gut vorbereitet. Bereits während dem zweiten Kurstag konnte ich



Irene Zurbrügg-Isenschmid hat viel Spass bei ihrem ersten Einsatz als AgrarScout an der BEA in Bern. (Foto: LID)

viel Gelerntes und Geübtes umsetzen und ich fühlte mich sehr wohl.

Zudem waren wir eine coole Gruppe. Alles offene und kommunikative Personen, die in kürzester Zeit einen guten Zusammenhalt hatten. Es hat Spass gemacht, Teil dieser Kursgruppe zu sein.

LID: Teile mit uns eine besondere Begegnung, die dir noch lange in Erinnerung bleiben wird.

LZI: Es gab sehr viele tolle Begegnungen! Interessant war, dass Leute, die in der Familie landwirtschaftliche Wurzeln haben, dies erwähnten und stolz darauf waren. Selbst dann, wenn es bereits mehrere Generationen zurücklag. Zudem war es schön zu erleben, wie offen die Besucherinnen und Besucher waren und wie sie sich für die Themen Land- und Ernährungswirtschaft interessierten.

LID: Was war deine grösste Herausforderung?

LZI: Ich hatte zu Beginn etwas Respekt, auf die Leute zuzuge-

hen und sie anzusprechen. Mit jedem Gespräch schwand jedoch die Hemmschwelle und der Spassfaktor stieg rasant an.

LID: Wirst du auch an der OLMA im Einsatz sein?

LZI: Ja, ich habe vor, an der OLMA einen Tag als AgrarScout im Einsatz zu sein. Das Praktische ist, jeder kann so viele Einsätze leisten, wie er will, da wir uns selbst dafür anmelden können. Somit sind diese Tage gut mit dem Betrieb und dem Nebenerwerb zu kombinieren.

LID: Wieso sollte jemand AgrarScout werden?

LZI: Es ist eine interessante Erfahrung. Plus profitiert jede und jeder auch persönlich von der Ausbildung und den Einsätzen. Der Theorietag ist gespickt mit Inhalten, die ich nun auch privat nutzen kann. Meiner Meinung nach braucht es in der ganzen Schweiz AgrarScouts, damit wir die Anlässe regional abdecken können. ■

Lust, als AgrarScout dein Wissen und deine Erfahrungen zu teilen?

Du bist der Landwirtschaft mit Leib und Seele verbunden? Du bist stolz auf deinen Beruf und willst dein Wissen teilen? Du gehst gerne auf Menschen zu? Dann bist du genau die richtige Person! Melde dich bei uns und werde zur Brückenbauerin bzw. zum Brückenbauer zwischen Landwirtschaft und Bevölkerung. Weitere Informationen findest du unter www.lid.ch/agarscouts.

